

Dachauer Forum -
Kath. Erwachsenenbildung e.V.
Ludwig-Ganghofer-Straße 4
85221 Dachau

Veranstalter:



Katholische Erwachsenenbildung
Ludwig-Ganghofer-Straße 4
85221 Dachau
☎ 081 31 / 996 88-0
✉ info@dachauer-forum.de
www.dachauer-forum.de



**Evangelische Versöhnungskirche
in der KZ-Gedenkstätte**
Alte Römerstraße 87
85221 Dachau
☎ 081 31 / 136 44
✉ info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de



Katholische Seelsorge
an der KZ-Gedenkstätte
Dachau
www.gedenkstaettenseelsorge.de

KZ-Gedenkstätte
Dachau | STIFTUNG
BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN

NS-Dokuzentrum Köln
NS-Dokumentation Vogelsang
Jüdisches Leben in Köln
Studien- und Gedenkstättenfahrt



Freitag 27.10. Oktober
bis
Sonntag 29.10.2017

EL DE- Haus / NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, der NS-Dokumentation in Vogelsang und Stadtrundgang Jüdisches Köln

1935 bezog die Gestapo das **EL DE Haus** am Appellhofplatz und ließ im Keller zehn Gefängniszellen errichten. Dort wurden Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter, aber auch Widerstandskämpfer festgehalten. Nach 1945 nutzte die Stadt Köln das Gebäude u.a. als Standesamt. Seit 1988 ist das Haus ausgehend von der Gedenkstätte im Keller ein Dokumentations- und Forschungszentrum. Im Museum ist die Dauerausstellung Köln im Nationalsozialismus zu besichtigen.

2016 wurde die **NS-Dokumentation in Vogelsang** (Eifel) eröffnet. Auf dem Standort der früheren NS-Ordensburg Vogelsang, mitten im neuen Nationalpark Eifel, versteht sich der »Internationale Platz Vogelsang« heute als Forum für Erinnerungskultur sowie Gegenwarts- und Zukunftsfragen.

Die NS-Ordensburg Vogelsang wurde von 1934 bis 1941 als Ort für die Schulung von Führungsnachwuchs der NSDAP errichtet. 1936 wurde der Betrieb aufgenommen. Die jungen Menschen sollten nach dem Idealbild eines „neuen deutschen Menschen“ geformt werden. „Herrenmenschen“ wurden zu Tätern einer verbrecherischen Politik der Menschenversuche, der Tötung Behinderter und des Völkermords.

Das Dekret von Kaiser Konstantins des Jahres 321, das die Rolle von Juden im Rat der Stadt beschreibt, gilt als frühester Beleg für die Existenz einer **jüdischen Gemeinde** in der Stadt Köln. Eine lange jüdische Stadtgeschichte mit Duldung, Verfolgung und Vertreibung folgte. Derzeit umfasst die jüdische Gemeinde etwa 4.500 Mitglieder.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- NS-Dokumentationszentrum / Rundgang
- NS-Dokumentation in Vogelsang /Seminartag
- Stadtrundgang Jüdisches Köln

Organisatorische Hinweise

Dauer

Freitag 27.10. – Sonntag 29.10.2017

Abfahrt Busbahnhof Dachau:27.10.2017/6.45 Uhr
Ankunft in Dachau: 29.10.2017 ca. 20.00 Uhr

Kosten

€ 270 im Doppelzimmer

€ 300 im Einzelzimmer

incl. Busfahrt, Führungen, Unterkunft einschl. Frühstück im Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, Köln

Vortreffen und inhaltliche Einführung

Mi. 11. Oktober / 18.45 Uhr, anschl. um 19.30 Uhr thematische Veranstaltung in der Evangelischen Versöhnungskirche (KZ-Gedenkstätte Dachau).

Die Fahrt wird als **Fortbildung** für Referenten der KZ-Gedenkstätte Dachau anerkannt.

Gruppengröße und Leitung

50 Personen

Gerd Modert (Dachauer Forum)

Klaus Schultz (Evangelische Versöhnungskirche)

Ludwig Schmidinger (Kath. Seelsorge)

Anmeldebestätigung und Reiserücktritt

Verbindliche Anmeldung bis 22.9.2017; wenn Sie keine Nachricht von uns erhalten, war Ihre Anmeldung erfolgreich.

Ab dem 23.9.2017 wird eine Stornogebühr von 70 % des Teilnehmerpreises erhoben, sofern keine Ersatzperson von der Warteliste nachrückt. Der Reiserücktritt muss schriftlich erfolgen.

Veranstalter

Dachauer Forum - Kath. Erwachsenenbildung e.V.
Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau und Kath. Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau, KZ-Gedenkstätte Dachau

Busunternehmen

Heigl, Amperpettenbach, Tel. 081 33 / 93 40 80

Verbindliche Anmeldung

für die Fahrt nach Köln und Besuch des NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln EL-DE-Haus, der NS-Dokumentation in Vogelsang und einen Stadtrundgang jüdisches Köln. Übernachtung, einschl. Frühstück (27.10. – 29.10.2017)

Name, Vorname

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

IBAN

BIC

Name der Bank

Ich nehme ein Doppelzimmer mit:

Doppelzimmermitbenutzer_In (Name, Vorname)

Ich nehme ein Einzelzimmer

Datum

Unterschrift